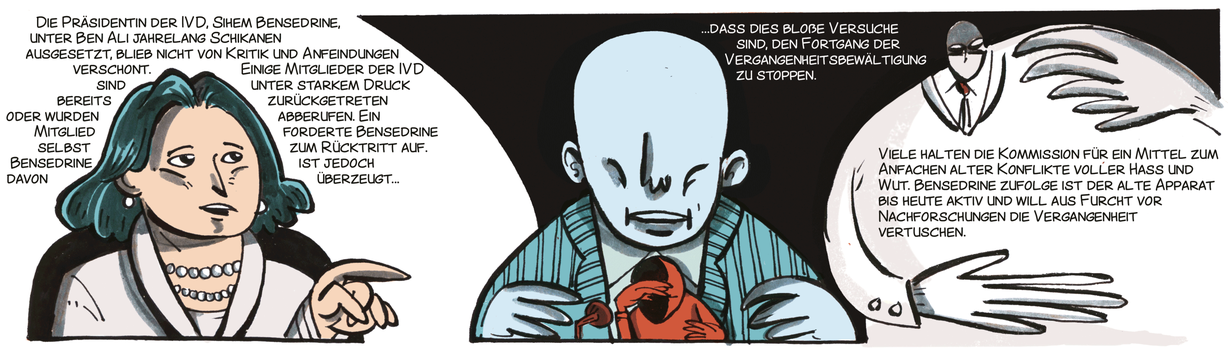
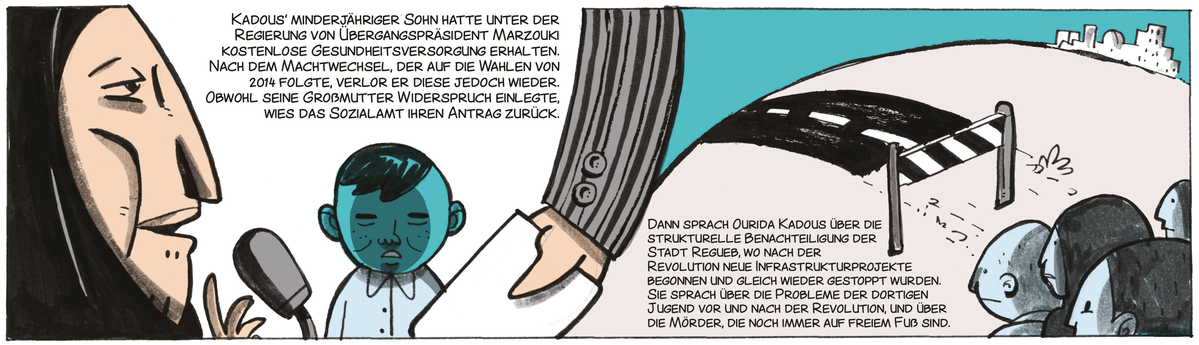
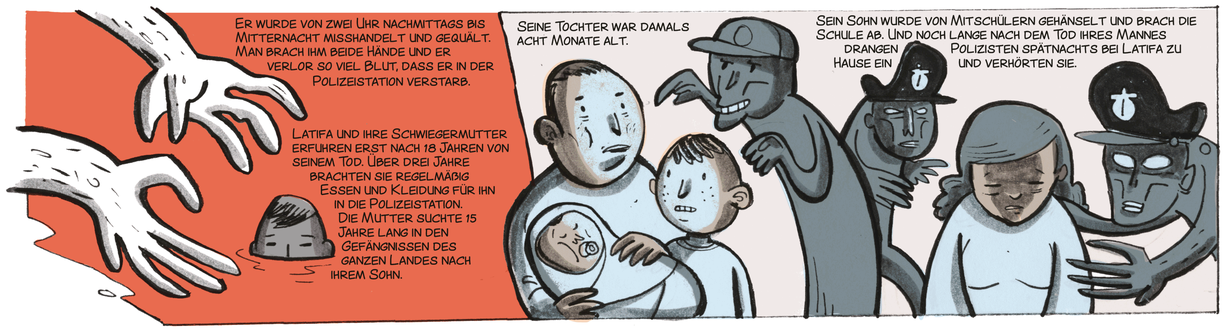
TUNESIEN:

DIE ÖFFENTLICHEN ANHÖRUNGEN DER KOMMISSION FÜR WAHRHEIT UND WÜRDE

VON OTHMAN SELMI ÜBERSETZUNG HBS

„Die wahrheitsgetreue Offenlegung der Vergehen des alten Regimes ist ein Recht, das das Gesetz allen Bürgern garantiert. Dabei müssen Wohl und Würde der Opfer, ebenso wie der Schutz ihrer persönlichen Daten gewahrt werden." So steht es im zweiten Paragraph des tunesischen Gesetzes zur Übergangsjustiz. Ein spezielles Untersuchungskomittee innerhalb der Kommission für Wahrheit und Würde (Instance Vérité et Dignité - IVD) soll die Hinterlassenschaft von Tyrannei und Korruption demontieren und die massiven, organisierten Verstöße gegen die Menschenrechte aufdecken. Die Kommission geht sowohl Verbrechen staatlicher Institutionen nach, als auch solchen von Gruppen oder Individuen, die in staatlichem Auftrag oder unter staatlichem Schutz gehandelt haben.